



Trends: Diagnosegeräte

Qualität ist gefragt

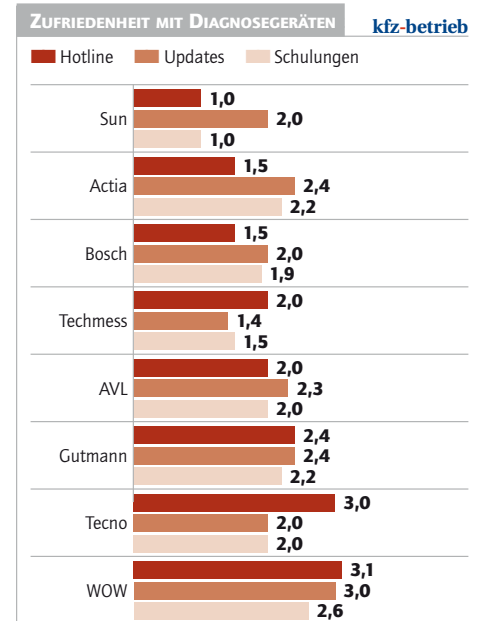
Neuanschaffungen bereits in den nächsten Monaten geplant

Der Anteil der elektronischen Systeme in den Fahrzeugen wächst nahezu unaufhaltsam. Um mit der Technologie Schritt halten zu können, müssen die Unternehmen in das Wissen ihrer Servicemitarbeiter und in die Werkstattausrüstung investieren. Durchschnittlich verfügt jede freie und markengebundene Werkstatt über zwei bezie-

hungsweise drei Diagnosegeräte. Naturgemäß beziehen die Markenbetriebe ihre Messtechniken direkt von ihren Automobilherstellern (62%). Dagegen favorisieren die freien Servicebetriebe Diagnosegeräte von Bosch (63%), Gutmann (26%) und Sun (16%). Um die Elektronikprobleme an ihren Gebrauchtfahrzeugen analysie-

ren zu können, besitzen auch 27 Prozent der Fabrikatsbetriebe Tester von Bosch und 25 Prozent von Sun. 22 Prozent der fabrikatsgebundenen Kfz-Betriebe wollen zukünftig in ein und 13 Prozent sogar in mehrere Diagnosegeräte investieren. Dafür würden 28 Prozent von ihnen über 14 000 Euro pro Tester ausgeben.

Bei den Inhabern von Freien Werkstätten ist die Investitionsbereitschaft weniger groß. Die Mehrheit (57 Prozent) von ihnen will zwischen 2 000 und 5 000 Euro für ein Gerät bezahlen, um mehrere Fabrikate diagnostizieren zu können. Bei einer Neuanschaffung würden 58 Prozent

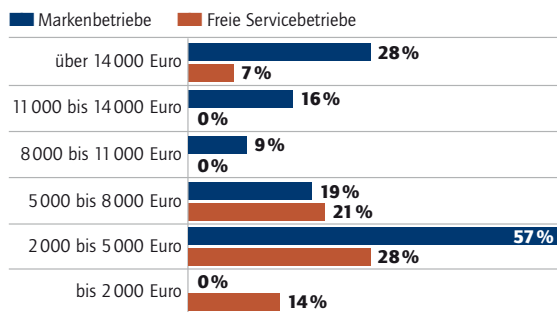


Mit den Serviceangeboten ihrer Diagnosegeräte-Lieferanten sind die Freien Werkstätten zufrieden.

Quelle: BBE

der fabrikatsunabhängigen Betriebe Gutmann- und 50 Prozent Bosch-Tester bevorzugen. *Norbert Rubbel*

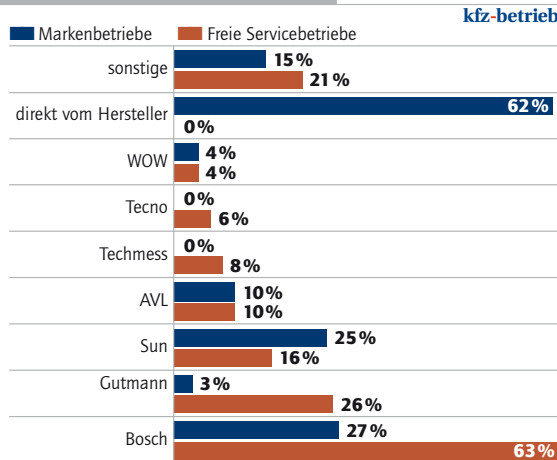
WIE VIEL EURO WÜRDEN SIE FÜR EIN GERÄT AUSGEBEN? **kfz-betrieb**



Quelle: BBE

Für 44 Prozent der Markenbetriebe darf ein Tester sogar mehr als 11 000 Euro kosten.

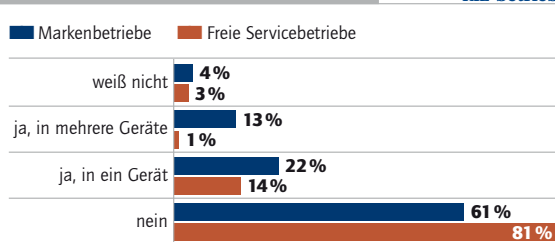
BEZUGSQUELLEN VON DIAGNOSEGERÄTEN **kfz-betrieb**



Die Mehrheit der freien Servicebetriebe bevorzugt die Diagnosegeräte von Bosch.

Quelle: BBE

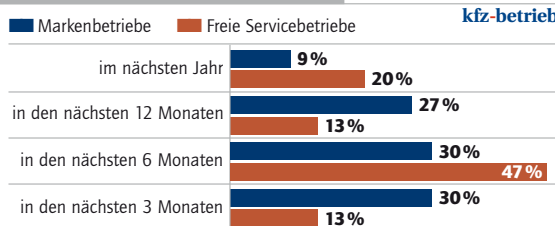
INVESTITIONEN IN DIAGNOSEGERÄTE GEPLANT? **kfz-betrieb**



Einige Fabrikatsbetriebe benötigen zusätzliche Tester, um die Fehler ihrer Gebrauchtwagen beheben zu können.

Quelle: BBE

WANN SIND DIE INVESTITIONEN GEPLANT? **kfz-betrieb**



Quelle: BBE

Knapp ein Drittel der Fabrikatsbetriebe will relativ schnell in einen neuen Tester investieren.